

# **Protokoll**

der Sitzung der Sitzung der Sektion Radiologie der DEGUM am Donnerstag, dem **15. Oktober 2009, 09:45 bis 10:45 im Raum „Board Room Crown Plaza“ im Kongresszentrum Salzburg.**

## **TOP 1: Annahme der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen angenommen

## **TOP 2: Annahme des Protokolls der letzten Sektionssitzung**

Das Protokoll der letzten Sektionssitzung wurde im Internet veröffentlicht und wird ohne Änderungen angenommen.

## **TOP 3: Bericht des Sektionsvorstands**

Stefan Delorme und Holger Strunk berichten aus der Sitzung des Erweiterten Vorstands vom 14.09.09. Insbesondere folgende Punkte werden angesprochen:

- Internetauftritt der DEGUM (s.u.), Aufgaben-Verteilung im Vorstand, Organigramm
- AG Technicians: Ansprechpartner Hans-Peter Weskott
- Kontakt KBV (Kurssystem, Konstanzprüfungen)
- Hospitationsplätze / Ausbildungskurse für östliche Mitglieder der EFSUMB
- Vereinbarung zwischen DEGUM und ZVEI
- Vorgesehene Änderung der Mitgliedsbeiträge
- Wissenschafts- und Promotionspreis
- OPS

## **TOP 4: Kassenbericht**

Die finanzielle Situation der DEGUM ist aktuell mit einem Guthaben von knapp 600 TEUR sehr positiv. Das Konto der Sektion Radiologie weist ein Guthaben von ca. 30.000 Euro auf.

## **TOP 5: Stufe-2-Prüfungen**

Die Stufe-2 Prüfungen beinhalten eine theoretische und praktische Prüfung. Gerade letztere bedingt, insbesondere durch die Notwendigkeit von je 2 Prüfern pro Kandidat,

einen immensen zeitlichen Aufwand. Holger Strunk stellt einen Entwurf vor, um diesen Aufwand zu reduzieren und das Model praktikabel zu gestalten. Nach reger Diskussion wird von Seiten der Sektion jedoch folgender Ablauf vorgeschlagen:

- Theoretische und praktische Prüfung möglichst zum gleichen Ort / Termin
- Für die praktische Prüfung 2 Prüfer je Kandidat; die Prüfer sollten Stufe-3-Untersucher sein, bei Bedarf kann aber auch einer Stufe-2-Untersucher sein. Die Prüfer dürfen dem Kandidaten nicht persönlich bekannt sein. Prinzipiell sollen sich aber alle Stufe-3-Untersucher für die Prüfungen zur Verfügung stellen.
- Die Prüfungen sollen an derzeit 5 Zentren stattfinden, die aufgrund der Nähe mehrerer Seminarleiter ausgewählt wurden. Der / die Erstgenannte soll jeweils als Ansprechpartner / Organisator vor Ort fungieren:
  - -) Geislingen: Andreas Schuler, Eckhart Fröhlich, Stefan Delorme, Wolfgang Heinz
  - -) Hannover: Hans-Peter Weskott, Gebel
  - -) Berlin: Thomas Albrecht, Thomas Fischer, Teichgräber
  - -) Leipzig: Keim, Weinmann, Müller
  - -) Hamburg: Gross-Fengels, Klinggräf, Wagenknecht
- Jedes Zentrum sollte jeweils im voraus 2 Termine pro Jahr der Geschäftsstelle benennen.
- Die Gebühr beträgt 100 Euro. Unkosten der Prüfer werden erfasst und ggf. über das Sektionskonto „subventioniert“. Hinsichtlich einer eventuellen Aufwandspauschale wurde kein Beschluss gefasst.

### **TOP 6: Stufe-2-Treffen Berlin-Brandenburg**

Im Rahmen der Berlin-Brandenburgischen Tagung ist ein gemeinsames Stufe-2-Treffen von Internisten, Chirurgen und Radiologen vorgesehen; es ergeht nochmals eine herzliche Einladung.

### **TOP 7: Stufe-3 (/Seminarleiter)-Treffen 2010**

Das nächste Stufe-3-Treffen ist für den April in Trogir vorgesehen. Einladungsschreiben mit näheren Informationen wurden bereits verschickt.

### **TOP 8: Internetauftritt**

Der Internetauftritt der DEGUM wird derzeit vom Vorstand überarbeitet. Der derzeitige Stand kann über eine temporäre Adresse eingesehen werden. Diese wird benannt und die Sektionsmitglieder zur Durchsicht, Bearbeitung und ggf. Ergänzung gebeten. Viele der derzeitigen Inhalte der Seite der Sektion Radiologie können prinzipiell übernommen

werden; sie müssen aber etwas gekürzt und ggf. dem aktuellen Stand angepasst werden. Zudem bittet der Vorstand zwecks „Belebung“ der Seite um die Einarbeitung aussagekräftiger Bilder.

Verantwortlich für die Pflege der Radiologie-Seite sind Drs. Stenzel und Hr. Völker.

### **TOP 9: Sonstiges**

Zur Ergänzung von Ultraschallkursen wird die Erstellung eines Kursbuches diskutiert. Da aber bereits zahlreiche Bücher auf dem Markt sind, ist die Haltung eher gegen einen solchen Aufwand; er soll aber ein Skript zum Thema Physik und Methodenvergleich erstellt werden. Die Drs. Mende, Müller und Neumann erklären sich hierzu bereit.

Anschaffung eines Sonographie-Phantoms: Aufgrund der doch hohen Anschaffungskosten sowie der dann notwendigen laufenden Kosten wird die Anschaffung eines Phantoms durch die Sektion derzeit abgelehnt.

Bonn, den 17. Oktober 2009

Prof. Holger Strunk

Vorsitzender der Sektion